



ISi Technologie GmbH

MET®-Schnittstelle zu Davis® WeatherLink Version 5.7

Einleitung

Die MET®-Schnittstelle zur Davis®-WeatherLink Software Version 5.7 oder höher erlaubt die Online-Übernahme der Wetterdaten ab einer Davis Wetterstation wie Vantage oder Vantage2 in die Software MEMPLEX®/MET oder MET für Windows.

1. Voraussetzungen

Die Schnittstelle besteht aus zwei Komponenten, einerseits aus dem Windows Dienst „MET-Wetterdatendienst“ und dem Modul METDavisModule.dll für das Programm Davis®-WeatherLink.

Der Betrieb der MET®-Schnittstelle zu Davis® WeatherLink erfordern

- Einen PC mit Microsoft Windows 2000 mit SP4 oder Microsoft Windows XP mit SP2.
- Eine Netzwerkkarte im PC mit aktiviertem Netzwerkprotokoll TCP/IP.
- Falls eine Firewall auf dem Wetterdaten-PC eingerichtet ist, muss der Zugriff auf TCP Port 7599 zugelassen sein.
- Davis®-WeatherLink Software Version 5.7.
- Die Installation der Schnittstellen-Software mit dem 2 Komponenten auf dem gleichen PC wie die Davis®-WeatherLink Software. Die Schnittstelle muss auf einem lokalen Datenträger installiert werden.
- Der PC mit der Software Davis® WeatherLink und dem MET-Wetterdatendienst muss ständig in Betrieb bleiben.

Anforderungen an den Standort der MET®-Software

- Die MEMPLEX/MET®-Software muss auf demselben PC wie die Schnittstelle und die Davis®-WeatherLink Software installiert sein

Oder

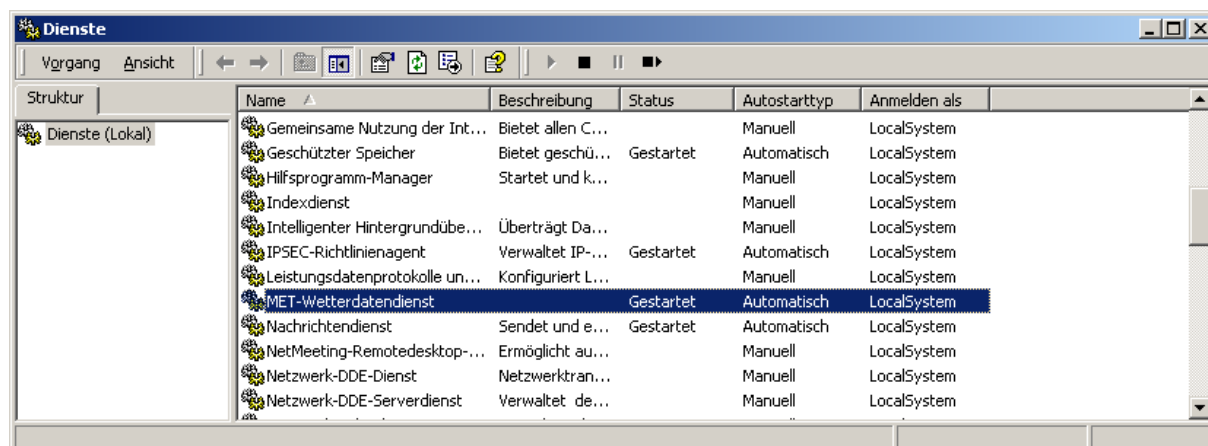
- MET für Windows Version 3 oder höher kann auf einem beliebig anderen PC installiert sein, sofern eine Netzwerkverbindung mit TCP/IP-Protokoll zum PC mit der Schnittstelle besteht.

2. Installation der Schnittstelle

Die Installation der Schnittstelle erfordert Administratoren-Rechte.

Zur Installation führen Sie folgende Schritte aus:

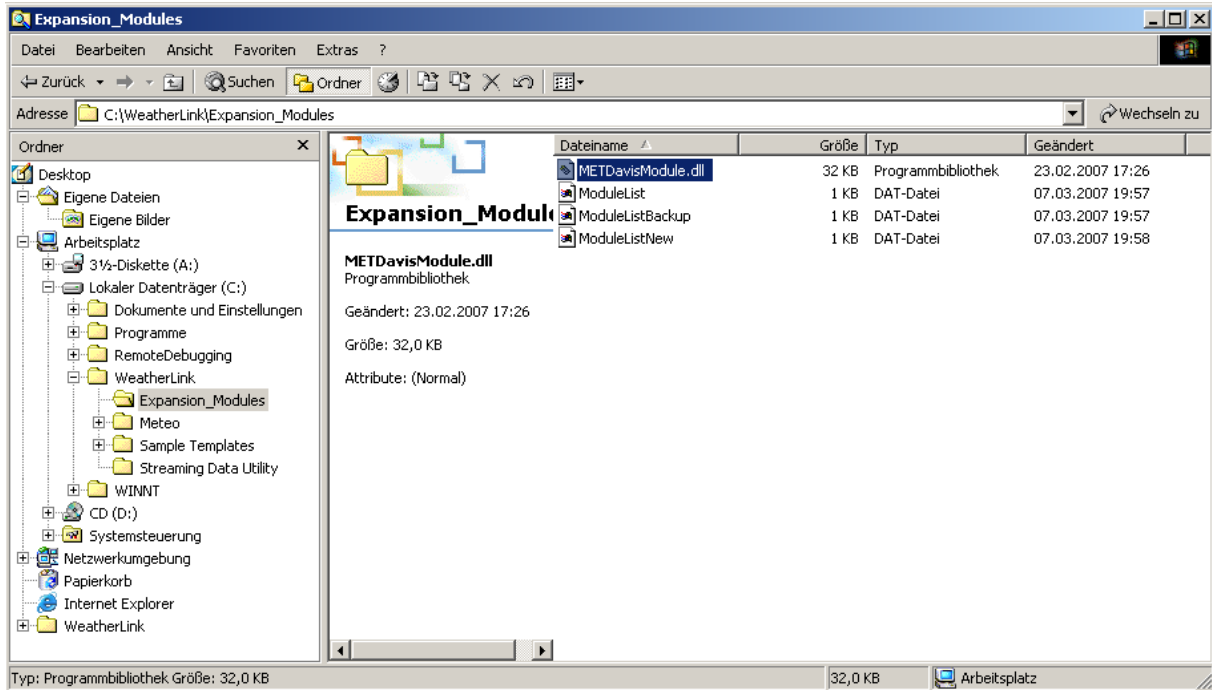
1. Starten Sie das Setup.exe Programm auf dem PC auf dem auch die Davis®-WeatherLink Software installiert ist und folgen Sie den Anweisungen. Als Installationslaufwerk muss ein lokales Laufwerk gewählt werden.
2. Nachdem erfolgreichen Abschluss des ersten Installationschritts öffnen Sie den Installationsordner und führen das Skript regserver_man.vbs aus (Standard-Verzeichnis C:\Programme\MET3\METMeteoDataServer).
3. Überprüfen Sie unter Systemsteuerung/Verwaltung/Dienste ob der Dienst MET-Wetterdatendienst gestartet ist:



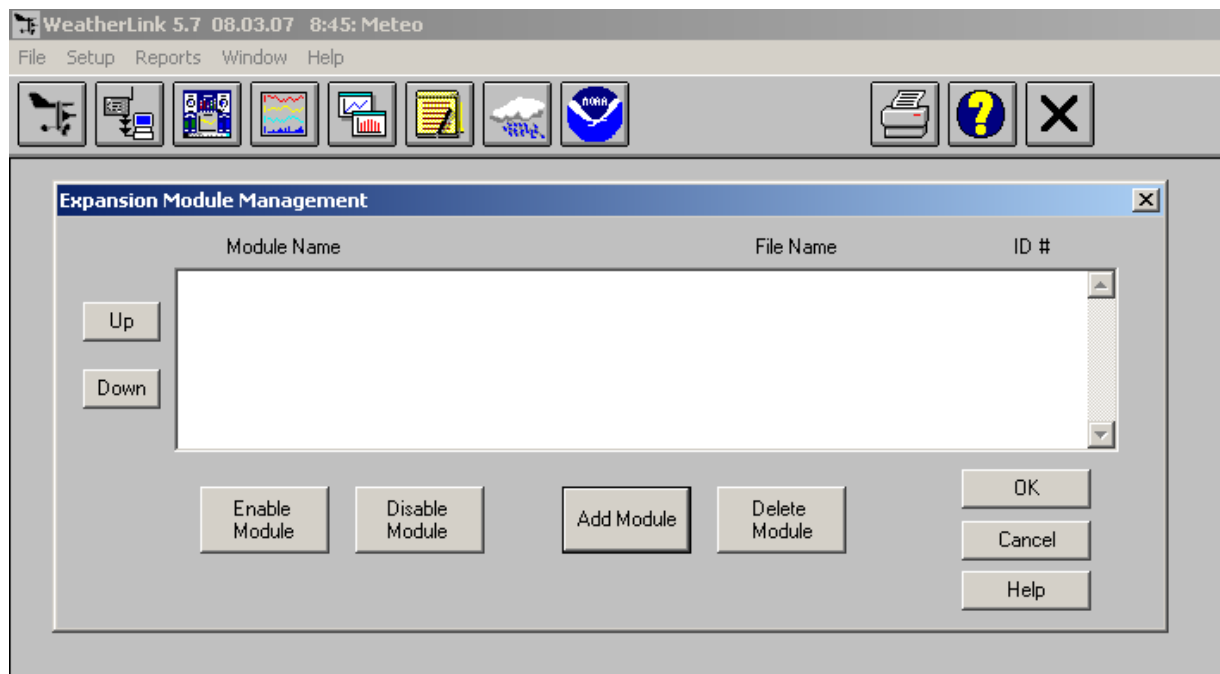
Wenn der Dienst nicht gestartet ist Sie wählen Sie den Dienst METWetterdatendienst aus und klicken die rechte Maustaste und wählen den Menüpunkt Starten.

4. Kopieren Sie die Datei METDavisModule.dll vom Installationsordner (Standard-Verzeichnis C:\Programme\MET3\METMeteoDataServer) ins das WeatherLink-Unterverzeichnis Expansion_Modules, siehe nachfolgendes Bild.

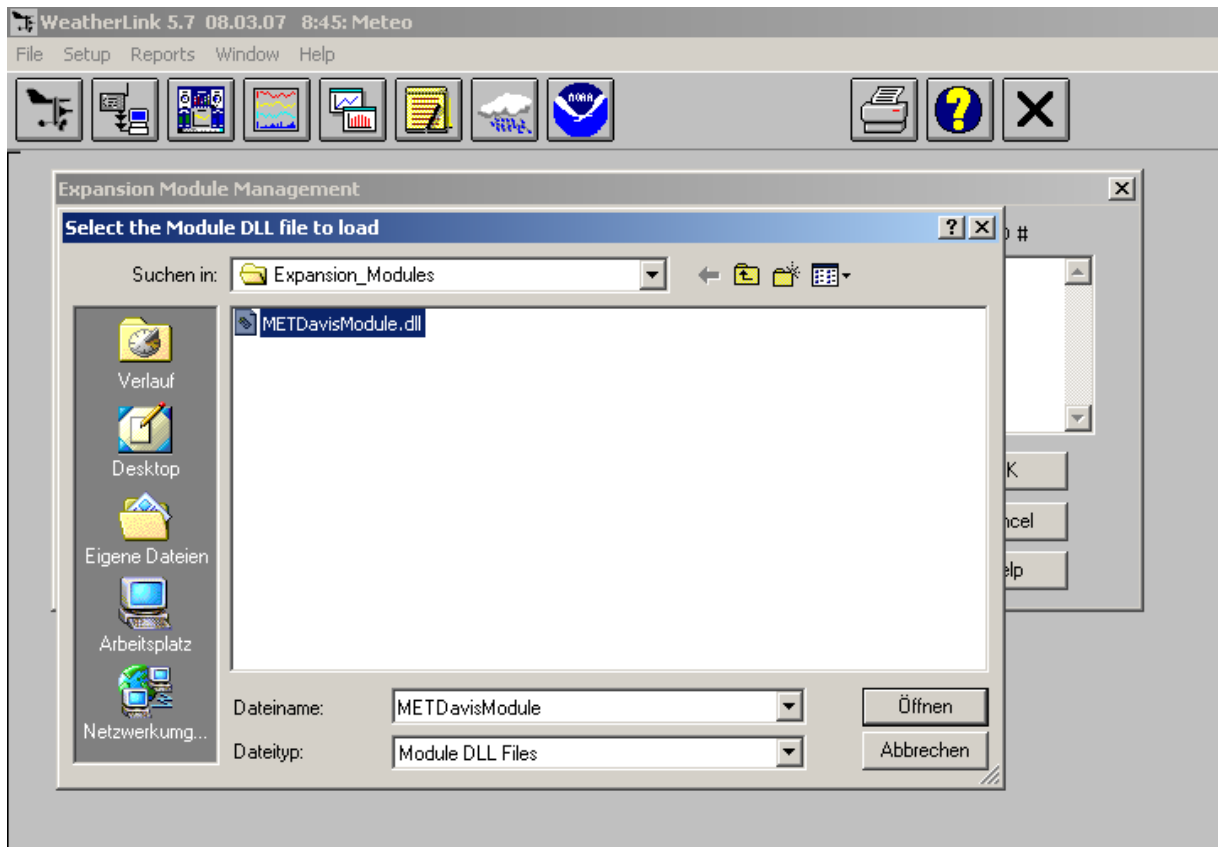
Wenn das Unterverzeichnis Expansion_Modules nicht vorhanden ist, müssen Sie dieses zuerst im WeatherLink-Verzeichnis erstellen. Wichtig: Achten Sie auf die exakte Schreibweise des Unterverzeichnis Expansion_Modules.



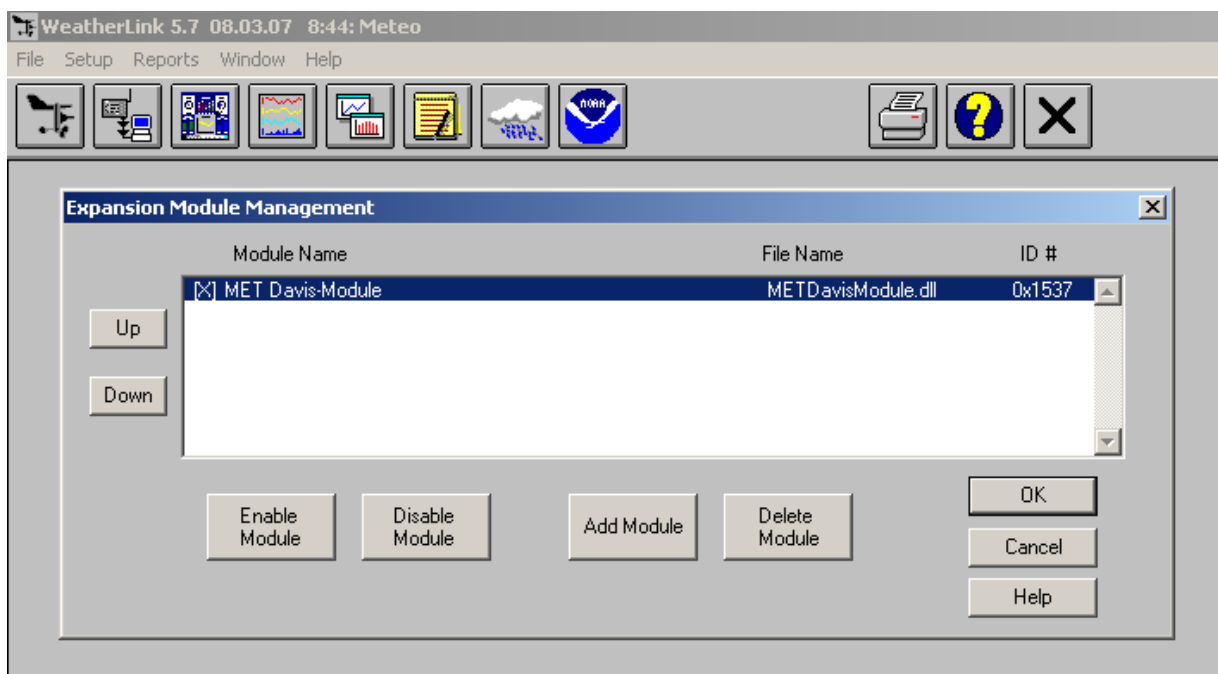
5. Starten Sie das Programm Davis®-WeatherLink und aktivieren Sie den Menüpunkt „File; Manage Modules..“. Im Dialog wählen Sie den Schalter „Add Module“:



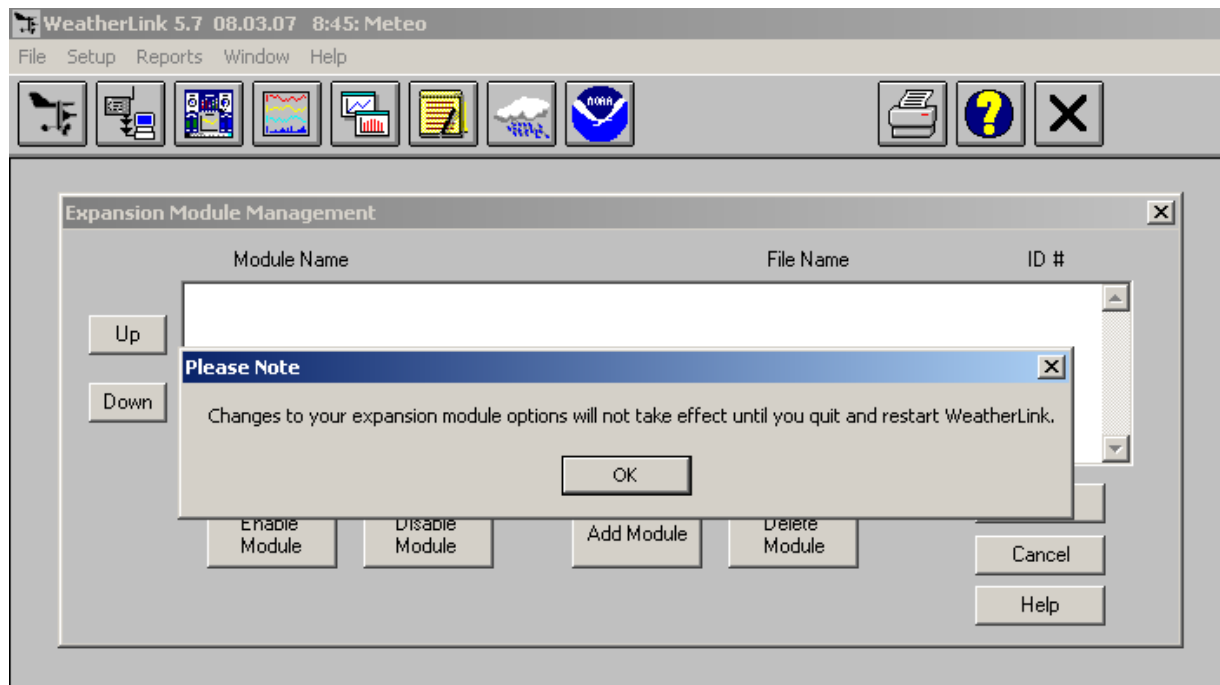
6. Wählen Sie die Datei METDavisModule.dll im Unterverzeichnis Expansion_Modules aus:



7. Sie erhalten nun den folgenden, neuen Eintrag in der Modulliste. Bitte achten Sie, dass das Modul mit X (Enabled) gekennzeichnet ist.



8. Beim Schliessen des Dialogs mit OK erhalten Sie folgende Meldung, dass das WeatherLink-Programm neu gestartet werden muss um die Schnittstelle zu aktivieren:



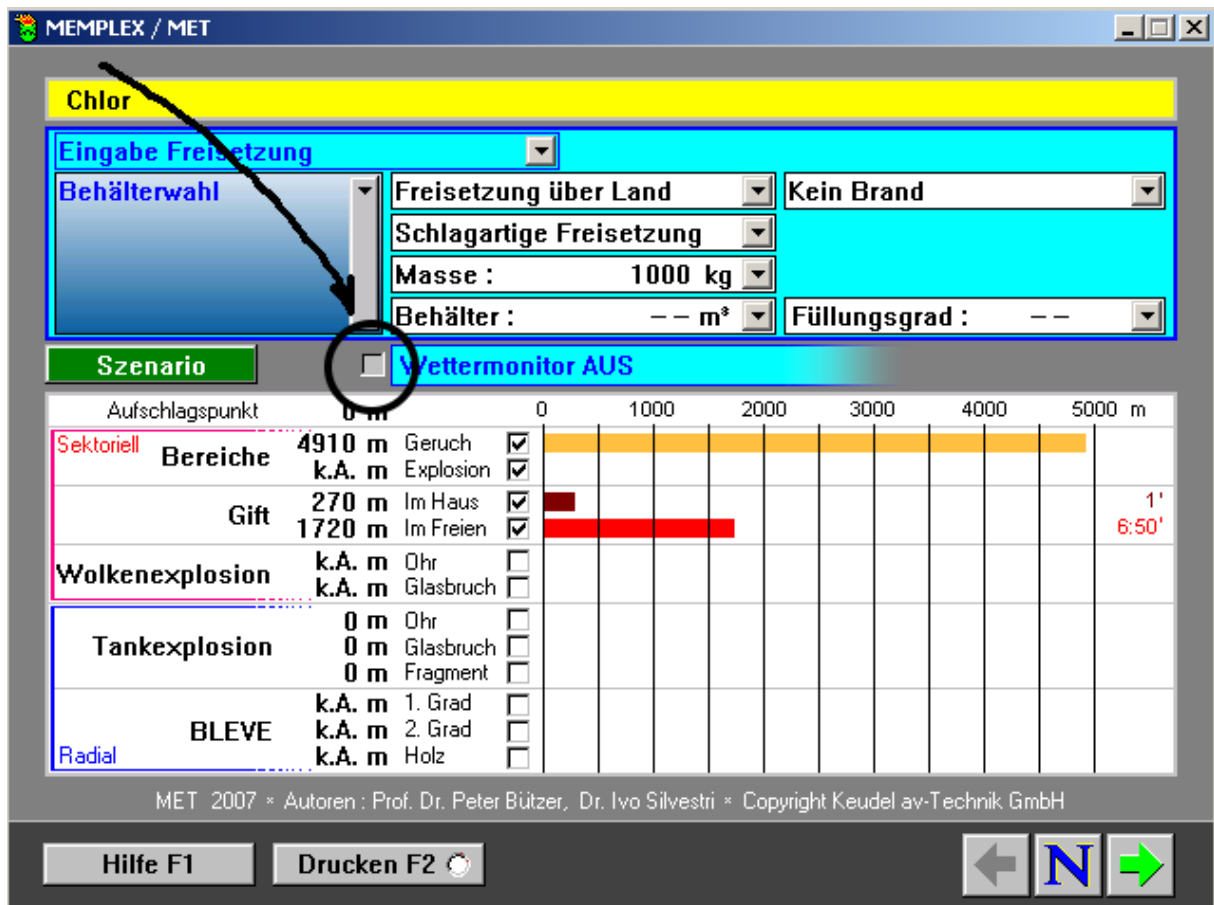
Beenden Sie die Software WeatherLink und starten Sie die Software neu.

9. Die Kommunikation zwischen MET und der Schnittstelle erfolgt über das Netzwerkprotokoll TCP/IP. Stellen Sie bitte sicher, dass eine allfällige Firewall auf dem Wetterdaten-PC den Zugriff auf den TCP-Port 7599 zulässt.
10. Mit diesem Schritt ist die eigentliche Installation abgeschlossen.

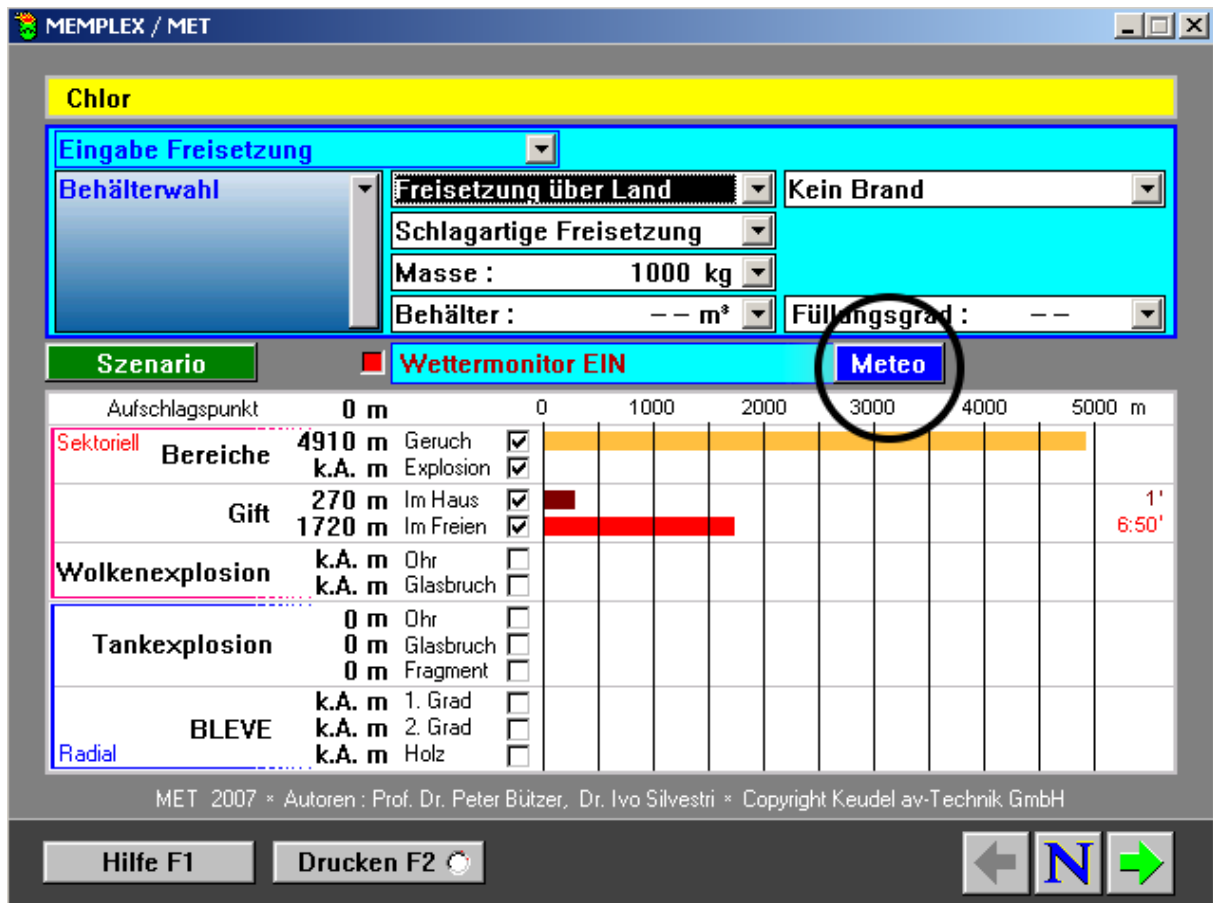
3. Einlesen der Wetterdaten mit MET

3.1 MEMPLEX/MET

Starten Sie das Programm MEMPLEX und wählen Sie einen gewünschten Stoff. Wechseln Sie in das Modul MET und aktivieren Sie den Wettermonitor durch Anklicken der Checkbox (siehe Bild) links neben dem Textfeld „Wettermonitor AUS“:



Der Wettermonitor wird nun aktiviert, der Text wechselt nach „Wettermonitor EIN“. Durch Aktivierung des Schalters „Meteo“ werden die aktuellen Wetterdaten übernommen:



Wechseln Sie nun vom Bereich „Eingabe Freisetzung“ in den Bereich „Eingabe Wetter“. Falls das Programm mit der Schnittstelle zum ersten Mal verwenden überprüfen Sie die Daten mit der Weatherlink-Software.

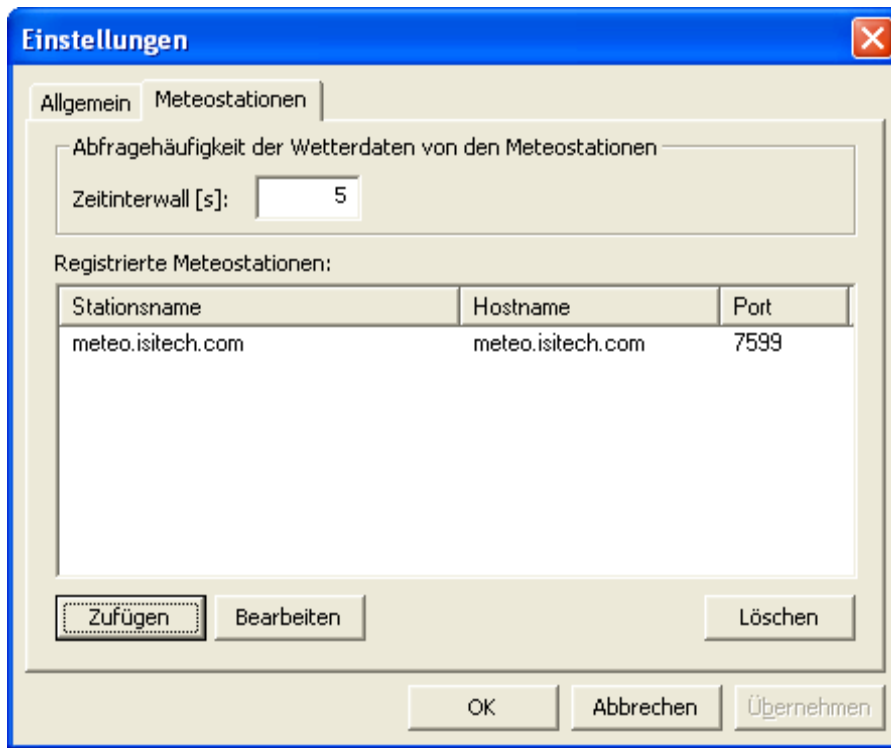
3.2 MET® für Windows

MET für Windows erlaubt den Zugriff auf die Wetterdaten von jedem beliebigen PC sofern eine TCP/IP-Netzwerkverbindung zum PC mit der WeatherLink Software besteht. Deshalb sind für die erstmalige Abfrage der Wetterdaten einige zusätzlichen Einstellungen nötig.

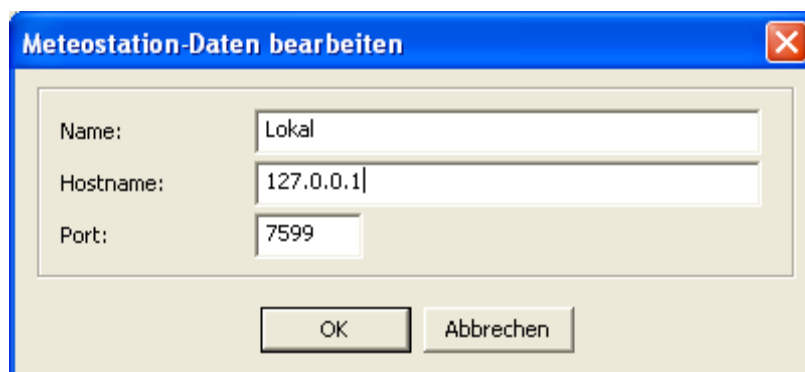
ACHTUNG: Die Kommunikation erfolgt über das Netzwerkprotokoll TCP/IP. Stellen Sie bitte sicher, dass eine allfällige Firewall auf dem Wetterdaten-PC den Zugriff auf den TCP-Port 7599 zulässt.

Vorgehen:

1. Starten Sie MET für Windows und wählen Sie den Menüpunkt „Bearbeiten; Einstellungen..“:



2. Unter dem Reiter „Meteostationen“ ändern Sie den bestehenden, Standard-eintrag oder erstellen Sie eine neue Wetterstation-Defintion. Falls MET für Windows auf dem gleichen PC betrieben wird wie die WeatherLink und die Schnittstelle, geben Sie folgende Daten ein:

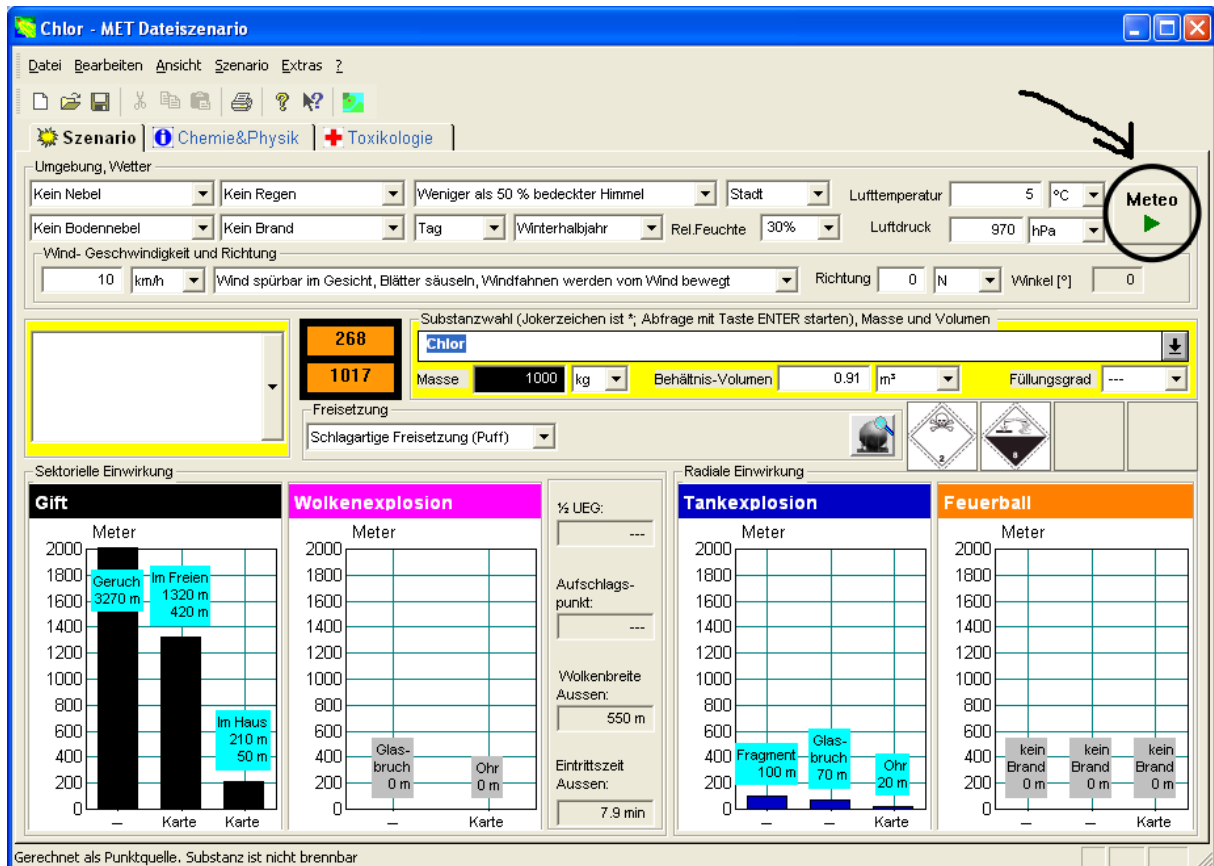


Falls MET für Windows auf einem anderen Rechner installiert ist, verwenden Sie folgende Tabelle um die Felder korrekt abzufüllen:

Feld	Bedeutung
Name	Beliebiger Text zur Kennzeichnung der Wetterstation
Hostname	NETBIOS-Name des Wetterstations-PC's falls im lokalen Netzwerk oder die IP-Adresse des Wetterdaten-PC's oder den korrekten DNS-Namen des Wetterdaten-PCs.
Port	Aendern Sie den Standarteintrag 7599 nur wenn auch der Port auf dem Wetterstations-PC geändert wurde.

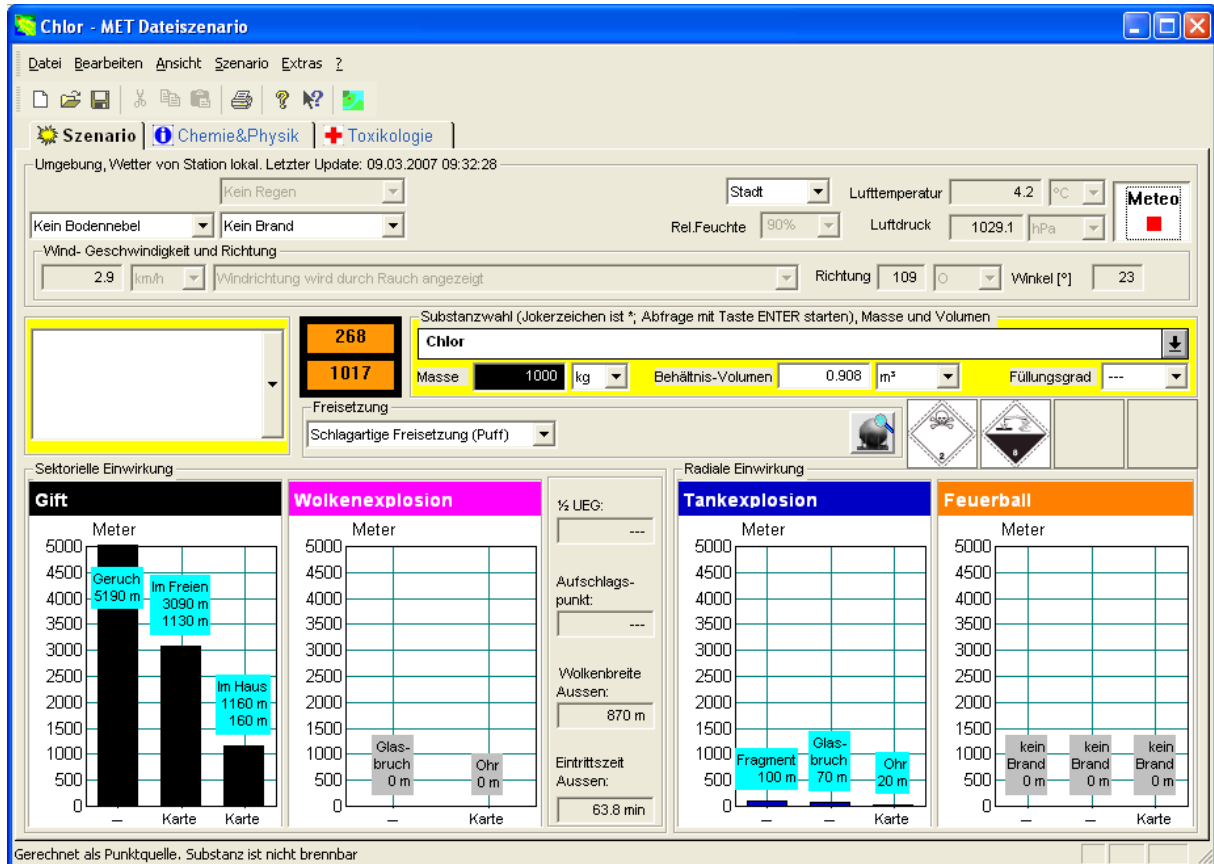
Bestätigen Sie die Eingabe mit OK und Schliessen dann den Dialog Einstellungen.

Sobald in MET für Windows eine Wetterstation definiert wurde können die Daten Online abgerufen werden. Dazu aktivieren Sie den Schalter „Meteo“:



Sobald eine Verbindung mit dem Wetterstation-PCs aufgebaut ist, erscheinen verschiedene Felder, die Daten von der Station empfangen, grau hinterlegt und der Schalter „Meteo“ bleibt gedrückt.

Die Daten werden automatisch in periodischen Abständen (Standart sind 5 Sekunden) von der Schnittstelle eingelesen und angezeigt. Direkt unter dem Szenario-Reiter finden Sie die Information wann die Wetterdaten zu letzt aktualisiert wurden:



4. Deinstallation der Schnittstelle

1. Starten Sie das Programm Davis®-WeatherLink und aktivieren den Menüpunkt „File; Manage Modules..“. Im Dialog wählen Sie in der Liste den Eintrag „MET Davis-Module“ und klicken den Schalter „Delete Module“.
2. Bestätigen Sie bitte die Nachfrage des Programms mit Ja.
3. Öffnen Sie den MET-Installationsordner (Das Standard-Verzeichnis ist C:\Programme\MET3\METMeteoDataServer) und führen die vorhandene Skriptdatei unregserver_man.vbs aus.
4. Löschen Sie die Datei METDavisModule.dll im WeatherLink-Unterverzeichnis Expansion_Modules.
5. Öffnen Sie in der Systemsteuerung den Bereich Software und deinstallieren Sie das Programm „METMeteoDataServer“.
6. Löschen Sie den gesamten Dateordner wie in diesem Beispiel C:\Programme\MET3\METMeteoDataServer.